

Hallo,

anbei der korrigierter Programmwurf für das Jänner-Seminar 5.1.2013 als Diskussionsbasis

- ich habe die Zeiten leicht geändert, um sie der Logik des letzten Diskussionsstandes anzupassen.  
D.h. ursprünglich sollte Christian um 14:10 beginnen - aber zum Schluss haben wir diskutiert, dass ein Eintreffen ab 13:45 und pünktlicher Beginn auch möglich wäre.

Also: jetzt haben wir ein Loch offen (15:45 - 16:15) = 30 min.

wir könnten also den Referenten mehr Zeit geben -

Anzumerken ist auch: Dass ev. Wolfgang K und Michael G nicht sicher sind

- bzw. ev. Wolfgang K etwas anderes machen möchte

13:45 - 14:00 Eintreffen

Pünktlicher Beginn 14:00

14:00 - 14:15 Christian L. - Wirtschaftliche Entwicklung des Neoliberalismus

14:15 - 14:30 Diskussion des Themas

14:30 - 14:45 : Johann S. EU, Entwicklung in den Krisenländern Spanien, Griechenland

14:45 - 15:00 : Diskussion des Themas

15:00 - 15:10 : Alois R. "Krise" oder "Mißwirtschaft" was trifft zu?

15:10 - 15:25 : Diskussion des Themas

15:25 - 15:45 : Pause

15:45 - 16:15 ..... disponierbar .....

16:15 - 16:25 Wolfgang K. : BGE - Aktueller Stand und Kritische Beiträge

16:25 - 16:40 : Diskussion des Themas

16:40 - 16:50 : Wolfgang F. : Politische Entwicklung in Österreich

16:50 - 17:05 : Diskussion

17:05 - 17:15: Hermann D.: Österreich/Welt - Entwicklung der Sozialforen, linke in Österreich im Wahljahr

17:14 - 17:25 : Michael G. : Österreich, Entwicklung der linken Gruppen, Möglichkeiten der Zusammenarbeit

17:25 - 18:00 : Diskussion des Themas

Mein Vorschlag zu einer alternativen Zeitgestaltung wäre:

- den Beitrag über BGE abkürzen auf reine Stausmeldung und Ankündigung einer eigenen Veranstaltung im Feb. März (wie diskutiert) - 5 min.

dadurch Zeitgewinn: 20 min.

mit den noch offenen 20 min ergibt das 50 min - damit könnten wir den Referenten (oder den Themen) fast 8 min mehr Zeit geben.

Zumindest den Anfangsreferenten sollte mehr Zeit gegeben werden, da am Anfang die Themeneinstimmung doch etwas schwieriger sein könnte ...

Falls Christian L. kommt würde ich vorschlagen, ihn auf alle Fälle 10 min mehr geben (Professoren brauchen das).

ebenso Hermann und Michael je 5 min mehr = 10 min

- auch Johann braucht erfahrungsgemäß eher mehr als weniger - damit wären die 5 min das wären dann 25 min

die Verbleibenden 15 min meine ich sollten wir der Abend-Diskussion um 18:00 zuschlagen mit dem Ziel 3 konkreter Aktionspunkte für 2013 zu erarbeiten.. - sollte bereits in der Einleitung angekündigt werden, damit sich jeder für dieses Schlussplenum schon seine Notizen gemacht hat und nur mehr mit geringem Diskussionsaufwand abgestimmt werden braucht - oder wie spenden mehr Zeit ..

auf alle Fälle sollte der WS etwas konkretes liefern!

also: Variante als Vorschlag

13:45 - 14:00 Eintreffen

Pünktlicher Beginn 14:00

14:00 - 14:25 Christian L. - Wirtschaftliche Entwicklung des Neoliberalismus

14:25 - 14:40 Diskussion des Themas

14:40 - 14:55 : Johann S. EU, Entwicklung in den Krisenländern Spanien, Griechenland

14:55 - 15:10 : Diskussion des Themas

15:10 - 15:25 : Alois R. "Krise" oder "Mißwirtschaft" was trifft zu?

15:25 - 15:40 : Diskussion des Themas (Fokus: Wie soll die Linke die aktuellen bedrohlichen Vorgänge bezeichnen)

15:40 - 16:00 : Pause

16:00 - 16:10 Wolfgang K. : BGE - Aktueller Stand und Kritische Beiträge

16:10 - 16:25 : Diskussion des Themas

16:25 - 16:35 : Wolfgang F. : Politische Entwicklung in Österreich

16:35 - 16:50 : Diskussion (Fokus: Was sind die wichtigsten Pt. für Ö.)

16:50 - 17:00: Hermann D.: Österreich/Welt - Entwicklung der Sozialforen, linke in Österreich im Wahljahr

17:00 - 17:15 : Michael G. : Österreich, Entwicklung der linken Gruppen, Möglichkeiten der Zusammenarbeit

17:15 - 17:40 : Diskussion des Themas

17:40 - 18:00: Konkrete Beschlussfassung von 3 Aktionspunkten für 2012